

# TÜV geprüfte Textverständlichkeit Versicherungsbedingungen Prüfgrundlagen



## Grundsätzliche Zertifizierungsbedingung

- **Das Dokument erreicht einen Hohenheimer Verständlichkeits-Index von mindestens 6,0.**

Dieser Verständlichkeits-Index fasst mehrere statistische Textkriterien zu einem Gesamtwert zusammen. Die Skala des Hohenheimer Verständlichkeits-Index reicht von 0 (überhaupt nicht verständlich) bis 20 (maximal verständlich).

## Bewertung und Ausprägung der Anforderungen

- **Mindestwerte und Klassifizierung der Anforderungen**

Anforderung	Mindestwert	Ausprägung
Gesamtindex	80,0	kritisch
Lesbarkeitsindex	75,0	hoch
Auffindbarkeitsindex	70,0	gering
Verständlichkeitsindex	80,0	gering
subjektiver Empfindungsindex	60,0	gering
Benchmark-Index	80,0	hoch
Textparameterindex	85,0	hoch
A-Werte	100,0	kritisch
B-Werte	80,0	gering
alle Werte gewichtet	90,0	gering

## Gesamtanforderung

- **Der Gesamtindex der Verständlichkeit, bestehend aus Lesbarkeitsindex und Textparameterindex, erreicht mindestens 80 %.**

Die Berechnung des Gesamtindex erfolgt mit folgender Gewichtung:

Lesbarkeitsindex	3-fach
Textparameterindex	2-fach
Benchmark-Index	1-fach

# Einzelanforderungen

## ■ Der Lesbarkeitsindex erreicht mindestens 75 %.

Der Lesbarkeitsindex setzt sich aus Auffindbarkeitsindex, Verständlichkeitsindex und subjektivem Empfindungsindex zusammen. Die Werte werden mit Hilfe eines Lesbarkeitstests ermittelt. Bei diesem Lesertest (sogenannter Readability User Test, RUT) bekommen Teilnehmer den finalen Text zu lesen. Die Teilnehmer werden mit 10 Fragen zum Inhalt des Textes befragt. Die Fragen lassen sich alle mit Hilfe des Textes beantworten. Die Antworten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Ob die Leser die Fragen richtig beantworten
- Ob die Fragen vollständig beantwortet werden können
- Wie lange die Leser zum Finden der richtigen Stelle benötigen
- Wie schwer oder einfach die Leser den Text subjektiv empfinden.

Die Berechnung des Lesbarkeitsindex erfolgt mit folgender Gewichtung:

Auffindbarkeitsindex	3-fach
Verständlichkeitsindex	6-fach
subjektiver Empfindungsindex	1-fach

## ● Der Auffindbarkeitsindex erreicht mindestens 70 %.

Der Auffindbarkeitsindex wird mittels eines Lesbarkeitstests durchgeführt. Beim Test beurteilen Testpersonen die Auffindbarkeit von ausgewählten Textstellen (z.B. Kündigung, Leistungsausschluss, Gebühren, etc.). Für die Bewertung gilt die nachfolgende Tabelle:

Kriterium	Beschreibung des Verhaltens	Auswertungswert
Nicht gefunden	Der Teilnehmer hat die falsche Stelle identifiziert, oder die Information zur Beantwortung der Frage nicht gefunden	0
Schlecht gefunden	Der Teilnehmer hat nur einen Teil der Information die notwendig ist gefunden.	1
Gefunden	Der Teilnehmer findet die Information.	2

## ● Der Verständlichkeitsindex erreicht mindestens 80 %.

Der Verständlichkeitsindex wird mittels eines Lesbarkeitstests durchgeführt. Beim Test erklären die Testpersonen die Verständlichkeit von Sachverhalten (z.B. Kündigung, Leistungsausschluss, Gebühren, etc.) mit eigenen Worten. Für die Bewertung gilt die nachfolgende Tabelle:

Kriterium	Beschreibung des Verhaltens	Auswertungswert
Nicht verstanden	Der Inhalt der Schlüsselinformation (SI) wird falsch wiedergegeben.	0
Schlecht verstanden	Der Inhalt der Schlüsselinformation wird lückenhaft und mit Detailfehlern wiedergegeben, oder der Teilnehmer stolpert über einzelne Begriffe und Sachverhalte.	1
Verstanden	Der Inhalt wird korrekt wiedergegeben.	2
Gut verstanden	Der Inhalt wird korrekt wiedergegeben und mit eigenen Worten interpretiert. Die Antwort zeugt von hohem Verständnis des Sachverhalts.	3

- Der subjektive Empfindungsindex erreicht mindestens 60 %.  
Neben Fragen zum Inhalt werden die Teilnehmer nach Ihrer Einschätzung des Textes befragt. Für die Bewertung gilt die nachfolgende Tabelle:

Kriterium	Beschreibung des Verhaltens	Auswertungswert
Verständlichkeit	Wie bewerten Sie die Verständlichkeit auf einer Skala von 1-10 (höher ist besser)?	0 - 10
Fachwörter	Wie finden Sie die Fachwortverwendung/-Vermeidung auf einer Skala von 1-10 (höher ist besser)?	0 - 10
Struktur	Wie bewerten Sie den Aufbau und die Struktur auf einer Skala von 1-10 (höher ist besser)?	0 - 10

■ **Der Benchmark-Index erreicht mindestens 80 %.**

Für die Berechnung wird ein Vergleich zu Texten anderer Anbieter erstellt. Zum Analyse-Text werden von möglichst vielen Anbietern die entsprechenden vergleichbaren Texte gesammelt und analysiert. Dann werden die Ergebnisse der anderen Anbieter mit dem Text verglichen.

Der Index wird aus der Bewertung einer Gewichtung der Abweichungen zu

- den Mittelwerten der TOP 10 Ergebnisse
- den Mittelwerten aller Teilnehmer
- den entsprechend abgeleiteten Benchmark-Werten (aufgerundeter Besser-Wert der TOP 10)

berechnet.

■ **Der Textparameterindex (über alle Textbewertungs-Parameter) erreicht mindestens 85 %.**

Die Berechnung erfolgt über die Bewertung der A-Werte, B-Werte und einer Gewichtung über alle Werte. (Bei der Berechnung werden die Werte der Kategorie A mit 3 gewichtet). Die nachstehende Tabelle enthält eine Auflistung zu den Kategorien A-Werte und B-werte.

■ Die einzelnen Bewertungsparameter des Textparameterindex erreichen die Richtwerte der nachstehenden Tabelle mit folgender Bedingung:

- Die Richtwerte der Kategorie A werden zu 100 % erreicht.
- 80 % der Werte der Kategorie B erreichen mindestens 85 % des Richtwertes.

Bewertungs-Parameter	Richtwert	Wertung	Kategorie
Hohenheimer Index	6	je höher desto besser	A
Hohenheimer Komplexitätsindex (Gesamtkomplexität)	80	je niedriger desto besser	B
Hohenheimer Komplexitätsindex (Satzkomplexität)	70	je niedriger desto besser	B
Hohenheimer Komplexitätsindex (Wortkomplexität)	60	je niedriger desto besser	B
Flesch (Deutsch)	0	je höher desto besser	A
Amstad	35	je höher desto besser	B
Lix	55	je niedriger desto besser	B
G-Smog neu	10	je niedriger desto besser	B
Dickes/Steiwer	40	je höher desto besser	B
Erste Wiener Sachtextformel	12	je niedriger desto besser	B
Zweite Wiener Sachtextformel	12	je niedriger desto besser	B
Dritte Wiener Sachtextformel	12	je niedriger desto besser	B
Vierte Wiener Sachtextformel	12	je niedriger desto besser	B
Wortlänge (in Silben)	2	je niedriger desto besser	B
Wortlänge (in Buchstaben)	7	je niedriger desto besser	A
Satzlänge (in Wörtern)	14	je niedriger desto besser	A
Satzlänge (in Silben)	33	je niedriger desto besser	B
Satzlänge (in Buchstaben)	95	je niedriger desto besser	B
Satzteillänge (in Wörtern)	9	je niedriger desto besser	B
Satzteillänge (in Silben)	20	je niedriger desto besser	B
Satzteillänge (in Buchstaben)	60	je niedriger desto besser	B
Wörter mit mehr als 2 Silben in Prozent	30%	je niedriger desto besser	B
Wörter mit mehr als 16 Buchstaben in Prozent	3,50%	je niedriger desto besser	A
Sätze mit mehr als 25 Wörtern in Prozent	1%	je niedriger desto besser	A
Sätze mit mehr als 3 Satzteilen in Prozent	5%	je niedriger desto besser	B
Sätze mit mehr als 4 Informationseinheiten in Prozent	5%	je niedriger desto besser	B
Abstrakte Substantive in Prozent	5%	je niedriger desto besser	B
Inhaltswörter in Prozent	55%	je höher desto besser	B
Satzteile mit mehr als 12 Wörtern in Prozent	20%	je niedriger desto besser	B
Verben und Verbzusätze in Prozent	15%	je höher desto besser	B
Substantive und Eigennamen in Prozent	25%	je niedriger desto besser	B
Sätze im Passiv in Prozent	15%	je niedriger desto besser	B
Orientierungswortschatz von Naumann in Prozent	30%	je höher desto besser	B
IDS 3000 in Prozent	30%	je höher desto besser	A
Anglizismen in Prozent	1%	je niedriger desto besser	B
Fremdwörter in Prozent	5%	je niedriger desto besser	B
Füllwörter in Prozent	1%	je niedriger desto besser	B
Sätze im Nominalstil in Prozent	10%	je niedriger desto besser	B